

**Stiftung Eben-Ezer,
Lemgo**

Bereich Spenden der Stiftung Eben-Ezer

Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2011
und Jahresbericht und Bescheinigung

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Bilanz zum 31. Dezember 2011

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

Anhang

1 - 3

Jahresbericht

1 - 2

Bescheinigung

Rechnungsabschluss und Jahresbericht

Stiftung Eben-Ezer, Lemgo

Bereich Spenden

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVSEITE

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.261,14	644,45
B. Umlaufvermögen		
Forderungen gegen den Träger	618.431,02	191.378,00
	<hr/>	<hr/>
	620.692,16	192.022,45

PASSIVSEITE

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
A. Eigenkapital		
Zweckgebundene Rücklagen	611.655,93	126.355,66
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	1.592,52	816,14
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten, zweckgebundenen Spenden	7.443,71	64.850,65
	<u>620.692,16</u>	<u>192.022,45</u>

Stiftung Eben-Ezer, Lemgo

Bereich Spenden

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	2 0 1 1		2010
	€	€	€
1. Erträge aus Spenden	837.893,79		319.557,29
2. Zinserträge	6.180,00		2.387,50
3. Sonstige	47,49		200,59
		<u>844.121,28</u>	<u>322.145,38</u>
4. Verwendete Spenden	328.986,68		203.426,02
5. Zuführung zu den Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Spenden	0,00		59.342,34
		<u>328.986,68</u>	<u>262.768,36</u>
		<u>515.134,60</u>	<u>59.377,02</u>
6. Personalaufwand	14.773,06		15.951,65
7. Werbeaufwand	14.467,09		15.621,28
8. Verwaltungsaufwand	363,45		392,45
9. Abschreibungen auf Sachanlagen	105,81		114,26
10. Sonstiges	124,92		134,90
		<u>29.834,33</u>	<u>32.214,54</u>
11. Jahresüberschuss		<u>485.300,27</u>	<u>27.162,48</u>
12. Einstellungen in zweckgebundene Rücklagen		<u>485.300,27</u>	<u>27.162,48</u>
13. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Stiftung Eben-Ezer, Lemgo

Bereich Spenden

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Rechnungslegung für den Bereich Spenden der Stiftung Eben-Ezer wird aus dem Jahresabschluss der Stiftung Eben-Ezer entwickelt. Dazu werden die Kostenstellen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, das neutrale Spendenergebnis und die Bilanzkonten, die Spenden betreffen, herangezogen.

Die Ermittlung der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen und der Rückstellungen erfolgt auf Grund sachgerechter Schlüsselungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Stiftung Eben-Ezer, Lemgo

Bereich Spenden

Anhang

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

Die Forderungen gegen den Träger ergeben sich als Saldo aus der Summe der Passiva abzüglich des **Anlagevermögens**.

Passivseite

Das **Eigenkapital** entspricht der in der Rücklagenentwicklung nach § 58 Nr. 6 und Nr. 11 AO bei der Stiftung Eben-Ezer ausgewiesenen Summe für noch nicht verwendete Bereichsspenden.

Die **Rückstellungen** betreffen personalbezogene Aufwendungen.

In den **Verbindlichkeiten** sind die zweckgebundenen, noch nicht verwendeten Spenden ausgewiesen. Sie betreffen Spenden für:

	€
Skaterbahn	6.225,84
Hüpfburg	1.037,27
Go-Cart	180,60
	<u>7.443,71</u>

Stiftung Eben-Ezer, Lemgo

Bereich Spenden

Anhang

Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Erträge aus Spenden** setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2011	2010
	€	€
Geldspenden	209.986,02	203.298,86
Nachlässe	383.750,02	25.000,00
Sachspenden	88.357,36	91.258,43
Erträge aus Spendenübernahme	155.800,39	0,00
	<u>837.893,79</u>	<u>319.557,29</u>

Die **Zinserträge** ergeben sich aus der Verzinsung der Forderung gegen den Träger mit einer Durchschnittsverzinsung von 2,5 % p. a.

Die **Personal- und Sachaufwendungen** ergeben sich aufgrund sachgerechter Schlüsselungen, abgeleitet aus den für die Kostenstelle Öffentlichkeitsarbeit ausgewiesenen Aufwendungen.

Sonstige Angaben

Die Stiftung Eben-Ezer verpflichtet sich zur Einhaltung der Selbstverpflichtung der Mitgliedsorganisationen des Trägervereins des Deutschen Spendenrates e. V.

Lemgo, den 20. April 2012

Stiftung Eben-Ezer
- Bereich Spenden -

Pastor Hermann Adam
Theologischer Direktor

Udo Zippel
Kaufmännischer Direktor

Bereich Spenden der Stiftung Eben-Ezer

Jahresbericht

Die Stiftung Eben-Ezer ist eine operative Stiftung zur Förderung, Betreuung und Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung. Der Anteil der Spenden an den Gesamterlösen beträgt nur 0,5 %. Der Bereich Spenden ist ein unselbstständiger Bereich der Stiftung.

Die Stiftung Eben-Ezer ist mit Wirkung zum 22.06.2011 Mitglied im Deutschen Spendenrat e. V.

Der Geldspendeneingang ist in 2011 erneut gestiegen (+ T€7). Hauptursache ist die gestiegene Anzahl von Kleinspenden (bis € 100,00), die um T€3,2 zulegen konnte. Bei den Großspenden (über € 1.000,00) konnte das Niveau des Vorjahres um T€5 gesteigert werden. Die durchschnittliche Spendenhöhe betrug im Berichtsjahr € 95,32 (Vj. € 93,82).

Der Erlös aus Sachspenden ist gegenüber dem Vorjahr gesunken (– T€3).

In 2011 konnte ein einzelner Nachlass in Höhe von T€ 383 verbucht werden und sorgte somit für eine Steigerung der gesamten Spenderträge.

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Kindertageseinrichtungen vom Diakonischen Werk Lippe wurden auch die dort noch nicht verbrauchten Spendenmittel in Höhe von T€ 156 übernommen, die das Spendenergebnis erhöhen.

Unter Vernachlässigung der Erlöse aus Nachlässen, Vermächtnissen und der Übernahme der Spendenmittel liegt der Spendeneingang insgesamt um T€ 4 über dem Niveau des Vorjahres.

Es wurden T€ 329 für die verschiedensten Zwecke (s. Spendenverwendung), für die keine Vergütungen von Kostenträgern zur Verfügung stehen, in der Stiftung eingesetzt. Ein Betrag von T€ 58 wurde aus Verbindlichkeiten von noch nicht verwendeten Spenden mit der Fertigstellung der Projekte wie z. B. der Turnhalle verwendet. Der Posten Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten, zweckgebundenen Spenden macht insgesamt noch T€ 7 aus.

Die Personal- und Sachaufwendungen betragen 3,5 % vom Spendeneingang (Vj. 10,1 %) wobei hier berücksichtigt werden muss, dass in 2011 ein Nachlass und die Übernahme von Spendenmitteln im Zusammenhang mit der Übernahme der Kindertageseinrichtungen im Spendeneingang enthalten sind. Diese größeren, einmaligen Spendeneingänge haben die Personal- und Sachaufwendungen nicht beeinflusst.

Das positive Ergebnis des Bereichs Spenden in Höhe von T€ 485 konnte den Rücklagen zugeführt werden. T€ 105 wurden der zweckgebundenen Rücklage zugeführt und erhöhen das Eigenkapital des Bereichs. Der Nachlass wurde in Höhe von T€ 380 der Rücklage nach § 58 Nr. 11 AO zugeführt.

Die Entwicklung der Spendenerlöse für 2012 lässt sich trotz der gegenüber 2011 verbesserten Konjunkturaussichten schwer vorhersagen. Da die Stiftung aber auf einen großen Stamm Kleinspender zurückgreifen kann, ist sie verhalten optimistisch, auch im laufenden Jahr ähnlich hohe Spendeneingänge verzeichnen zu können wie im Vorjahr.

Lemgo, den 20. April 2012

Bescheinigung

Wir haben den Rechnungsabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Bereichs Spenden der Stiftung Eben-Ezer, Lemgo, unter Einbeziehung der Buchführung und den Jahresbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 einer Prüfung mit folgendem Inhalt unterzogen:

- Prüfung der Rechnungslegung über erhaltene Spenden einschließlich der Ordnungsmäßigkeit der Spendenbuchführung,
- Prüfung der Berücksichtigung von Zweckbindungen für erhaltene Spenden,
- Prüfung der Spendenverwendung,
- Prüfung, dass keine Provisionen oder Erfolgsbeteiligungen im Zusammenhang mit der Einwerbung von Spenden gezahlt werden,
- Prüfung, dass keine Spenden an andere Organisationen weitergeleitet werden,
- Prüfung der Einhaltung der Selbstverpflichtung der Mitgliedsorganisationen des Trägervereins des Deutschen Spendenrates e. V., soweit sie die Rechnungslegung betrifft.

Die Buchführung und die Aufstellung des Rechnungsabschlusses nach den deutschen kaufmännischen Rechnungslegungsvorschriften und den Grundsätzen der IDW-Stellungnahme zu den Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung Eben-Ezer, Lemgo.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Rechnungsabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Jahresbericht abzugeben.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechnungsabschluss den deutschen kaufmännischen Rechnungslegungsgrundsätzen und den Grundsätzen der Stellungnahme RS HFA 21 zu den Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die Zweckbindung für die erhaltenen Spenden beachtet wurde, dass keine Provisionen oder Erfolgsbeteiligungen gezahlt wurden sowie die Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Trägervereins des Deutschen Spendenrates e. V. eingehalten wurde.

Münster, am 20. April 2012

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Menken
Wirtschaftsprüfer

Schwarz
Wirtschaftsprüfer